



Neuste Studie von Bell bestätigt: Der Grill verbindet Freunde

Frauen grillieren pro Woche häufiger als Männer

Die aktuelle Grillstudie von Bell belegt erneut, dass Grillieren stark verbindend wirkt: Mehr als die Hälfte der Schweizer Bevölkerung grilliert mindestens einmal pro Monat gemeinsam mit Freunden. Zu diesen sozialen Grillfans gehören deutlich mehr junge Männer – speziell, wenn sie in der Zentralschweiz zu Hause sind. Eine Gender-Überraschung: Mit 44 vs. 41 Prozent sind es heutzutage mehr Frauen als Männer, die mindestens einmal pro Woche Feines vom Grill geniessen. Die Anzahl Männer nimmt bei den monatlichen Grill-Geniessern stark zu: 83 Prozent der Männer grillieren mindestens einmal pro Monat.

In der Deutschschweiz wird pro Woche generell häufiger als in der Westschweiz grilliert. Der regionale Spitzenreiter der wöchentlichen Grillfans ist mit einem Anteil von 55 Prozent das Mittelland.

Im Garten, auf dem Balkon oder am See?

Die Deutschschweizerinnen und -schweizer feuern den Grill auf dem Balkon häufiger als die Romands ein. Die Westschweizerinnen und -schweizer grillieren hingegen lieber am See. Mit 61 Prozent Zustimmung ist der Garten schweizweit die beliebteste Grilloase.

Einzelne Fleischstücke haben Würste überholt

Dieses Jahr haben Fleischstücke wie Kotelett, Entrecôte oder Pouletflügel erstmals die Würste in der Grill-Hitparade auf den zweiten Rang verwiesen; auf Platz 3 folgen weiterhin Grill-Spiesse. Bei den Frauen gehört neu Gemüse zu den Top 3 des beliebtesten Grillguts. Im Gegensatz dazu sind ganze Fleischstück und Special Cuts auf dem Grill vor allem bei Männern, Jugendlichen bis 19 Jahre und in der Westschweiz besonders beliebt.

Männer und Junge sind mutiger am Grill

Nichts mit konservativ: Ein Fünftel der Befragten probiert jedes Mal oder häufig etwas Neues auf dem Grill aus; gelegentlich tut dies die Hälfte. Mit einem Anteil von 74 vs. 69 Prozent sind mehr Männer am Experimentieren. Am experimentierfreudigsten sind die 20- bis 29-Jährigen, vor allem wenn sie in der Nordwestschweiz wohnen. Obwohl im Mittelland pro Woche am häufigsten grilliert wird, kommt in dieser Region am meisten das Gleiche auf den Grillrost.

«A Point» trifft den Geschmack der Schweiz

Rund die Hälfte der Befragten liebt ihr Steak «A Point» vom Grill. Gut ein Viertel mag es «Bleu» oder «Saignant» und nur 21 Prozent wollen es «Bien cuit» zubereitet haben. Kurz grillierte Steaks sind vor allem bei Männern im Trend. Je jünger respektive je älter die Konsumentinnen und Konsumenten sind, desto lieber geniessen sie ihr Grillfleisch «A Point». Mehr zu den Garstufen beim Fleisch gibt es unter [Kerntemperaturen](#).

Immer mehr Frauen am Grill

Zwar stehen nach wie vor mehr Männer als Frauen am Grill, doch das klassische Rollenbild verändert sich. Frauen, jüngere Menschen und Westschweizer bewerten den Anteil grillierender Frauen in ihrem Umfeld signifikant höher als Männer, ältere Menschen und Deutschschweizer. Beim Einkauf des Grillgutes herrscht schon heute Gleichberechtigung: 50:50.

Grill-Wissen von Bell für alle

Ob Profi oder Novize, das Online-Fleischhandbuch von Bell vermittelt spannende Infos zur Fleischkunde sowie zur optimalen Zubereitung: [Kochwissen von Bell](#)

Informationen zur Studie

Bell hat in Zusammenarbeit mit Marketagent.com im Februar 2022 diese Studie durchgeführt. Über 1'000 Personen ab 15 Jahren wurden in der Deutsch- und Westschweiz befragt. Die Auswahl der Zielgruppe für die Rekrutierung erfolgte zufällig und ist repräsentativ.

Über Bell

Seinen Schweizer Wurzeln ist Bell bis heute treu geblieben. Noch immer befindet sich der Hauptsitz des Unternehmens in Basel. Bell ist der grösste Anbieter von Fleisch, Charcuterie und Seafood in der Schweiz und ein bedeutender Anbieter von regionalen Charcuterie-Spezialitäten in Europa. Bell ist Teil der internationalen Bell Food Group, die mit rund 12'500 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von über CHF 4 Milliarden erwirtschaftet.